

## Um den Quirinus-Pokal

Sie haben bereits eine erfolgreiche Saison hinter sich, die Eiskunstläufer des Neusser Schlittschuh-Klubs (NSK). Neben dem Eismärchen „Der Zauberer von OZ“ (die NGZ berichtete), das im Dezember die Eishalle am Südpark füllte, standen zahlreiche Wettkämpfe auf dem Terminkalender. Zuletzt die Deutschen Jugendmeisterschaften Ende März in Erfurt, wo mit Tim Giesen und Saskia Brall im Eistanz auch ein Neusser Nachwuchspaar an den Start ging. Und das mit unerwartetem Erfolg. Denn obwohl der 14-jährige Tim Giesen und seine Partnerin Saskia Brall erst seit vergangenem Herbst gemeinsam über die spiegelglatte Eisfläche tanzen, schafften sie es in Erfurt, auf das Podium zu klettern. Um Haaresbreite verpassten sie den Gesamtsieg und wurden somit Deutsche Jugend-Vizemeister. Die anderen NSK-Sportler müssen sich ihre Lorbeeren noch verdienen, und zwar heute.

Dann richtet der NSK zum 14. Mal in der Neusser Eissporthalle am Südpark den traditionellen Quirinuspokal aus. „Der Quirinus-Pokal ist ein Wettkampf für den Nachwuchs“, erklärt NSK-Vorsitzender Heribert Heinen. „Dort sollen junge Läuferinnen und Läufer die Chance erhalten, auf dem Eis Wettkampferfahrung zu

sammeln.“ Bis jetzt hat sich dieses Konzept bestens bewährt - wie der Erfolg des NSK-Eisanzpaares Saskia Brall und Tim Giesen sowie des Einzelläufers Simon Voges zeigen. Heute erwartet das Organisationsteam fast 100 Aktive aus der ganzen Republik. Die jungen NSK-Aktiven wollen ihr Können unter Beweis stellen und auch den Wanderpokal verteidigen, der stets an den erfolgreichsten Verein vergeben wird. Und die Chancen für den NSK-Nachwuchs stehen gut. Mit Janna Moll, Caroline Müller und Lena Rudolph haben sie drei erfolgreiche Eiskunstläuferinnen in ihren Reihen, die schon im vergangenen Jahr beim Quirinus-Pokal auf dem Siegereppchen standen. Circa 20 Aktive werden für den NSK an den Start gehen. Eine Zahl, die zeigt, dass sich intensive Nachwuchsarbeit bezahlt macht.

Los geht es heute Morgen um zehn Uhr mit der Gruppe Kunstläufer Mädchen A und B, danach sind Kunst- und Figurenläufer Jungen auf dem Eis. Kai Novak ist dabei der einzige männliche NSK-Starter. Höhepunkt des Wettbewerbs ist die Konkurrenz der Nachwuchs Damen ab 15.50 Uhr. Abschluss des Quirinus-Pokals und damit auch der Eissportsaison 2002/2003 wird gegen 18 Uhr die Siegerehrung sein. **Ros**